

# OECMs - Perspektive zum Biodiversitätsschutz in Deutschland

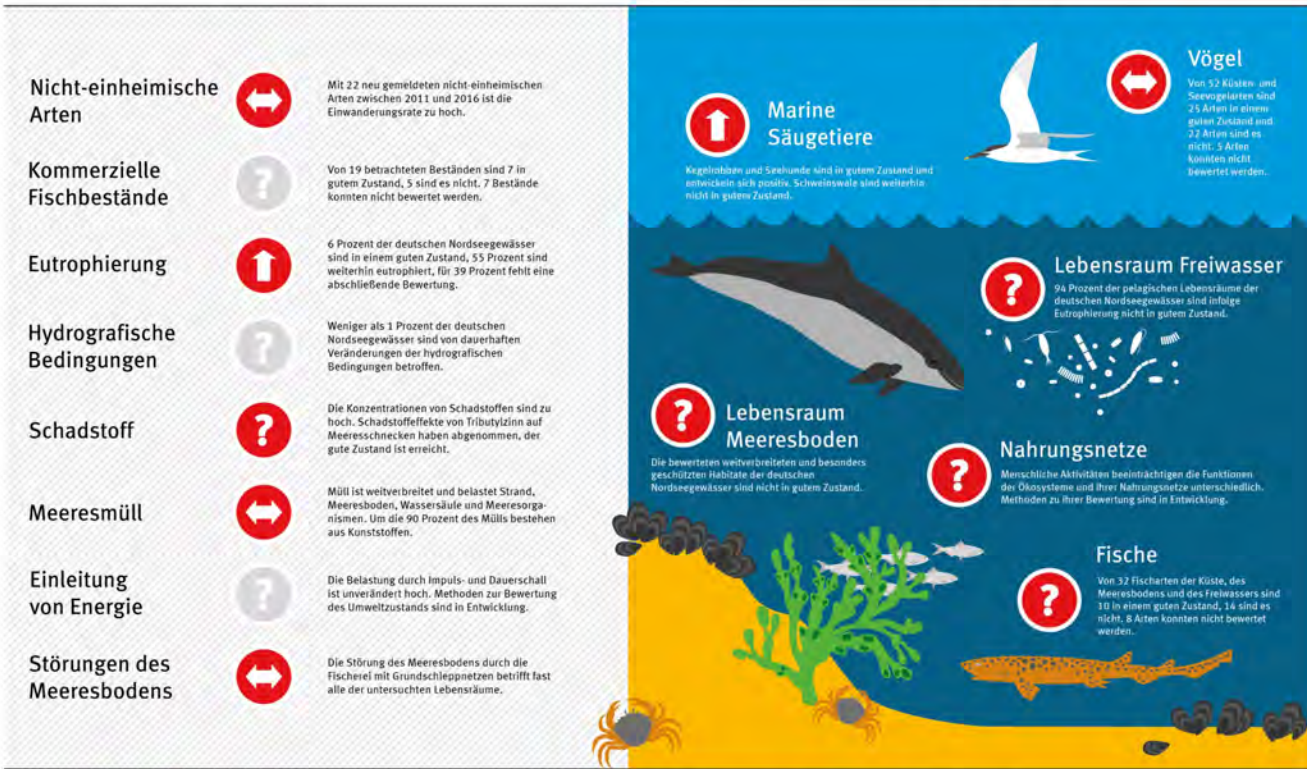
Axel Kreutle, Janos Henicke, Jochen Krause  
Bundesamt für Naturschutz

NABU-Fachgespräch: „OECMs – ein Beitrag zum Schutz der marinen Biodiversität?“  
13.09.2022



# MSRL-Bewertung 2018 Nordsee

## Wie hat sich der Zustand der deutschen Nordseegewässer zwischen 2011 und 2016 entwickelt?



MSRL Art. 8-10  
<https://www.meeresschutz.info>



ZUSTAND ■ gut ■ nicht gut ■ nicht bewertet ENTWICKLUNG ↑ Verbesserung ↔ keine Änderung ↓ Verschlechterung ? nicht bewertet



# MSRL-Bewertung 2018 Ostsee

## Wie hat sich der Zustand der deutschen Ostseegewässer zwischen 2011 und 2016 entwickelt?

### Nicht-einheimische Arten



Mit 11 neu gemeldeten nicht-einheimischen Arten zwischen 2011 und 2016 ist die Einwanderungsrate zu hoch.

### Kommerzielle Fischbestände



Von 18 betrachteten Beständen sind 2 in gutem Zustand, 4 sind es nicht. 12 Bestände konnten nicht bewertet werden.

### Eutrophierung



100 Prozent der deutschen Ostseegewässer sind weiterhin eutrophiert.

### Hydrografische Bedingungen



Weniger als 4 Prozent der deutschen Ostseegewässer sind von dauerhaften Veränderungen der hydrografischen Bedingungen betroffen.

### Schadstoff



Die Konzentrationen von Schadstoffen sind zu hoch. Schadstoffeffekte auf den Bruterfolg des Seeadlers haben abgenommen, der gute Zustand ist erreicht.

### Meeresmüll



Müll belastet Strand, Meeresboden, Wassersäule und Meeresorganismen. 70 Prozent des Mülls am Strand und ca. 40 Prozent am Meeresboden bestehen aus Kunststoffen.

### Einleitung von Energie



Die Belastung durch Impuls- und Dauerschall ist unverändert hoch. Methoden zur Bewertung des Umweltzustands sind in Entwicklung.

### Störungen des Meeresbodens



Die Störung des Meeresbodens durch die Fischerei mit Grundschleppnetzen betrifft fast alle der untersuchten Lebensräume.



### Marine Säugetiere

Kegeleibsen und Seehunde entwickeln sich positiv, sind aber wie der Schweinelwal weiterhin nicht in gutem Zustand.



### Vögel

Von 41 See- und Küstenvögeln sind 27 Arten in gutem Zustand, 12 sind es nicht. 2 Arten konnten nicht bewertet werden.



### Lebensraum Freiwasser

96 Prozent der pelagischen Lebensräume der deutschen Ostseegewässer sind infolge Eutrophierung nicht in gutem Zustand.



### Lebensraum Meeresboden

Die bewerteten weitverbreiteten und besonders geschützten Habitate der deutschen Ostseegewässer sind nicht in gutem Zustand.



### Nahrungsnetze

Menschliche Aktivitäten beeinträchtigen die Funktionen der Ökosysteme und ihrer Nahrungsnetze unterschiedlich. Methoden zu ihrer Bewertung sind in Entwicklung.



### Fische

Von 22 Fischarten der Küste, des Meeresbodens und des Freiwassers sind 6 in einem guten Zustand, 12 sind es nicht. 6 Arten konnten nicht bewertet werden.



MSRL Art. 8-10

<https://www.meeresschutz.info>

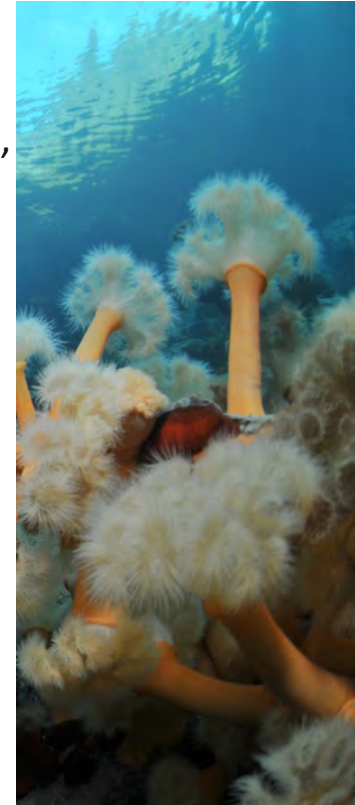


ZUSTAND ■ gut ■ nicht gut ■ nicht bewertet

ENTWICKLUNG ↑ Verbesserung ↔ keine Änderung ↓ Verschlechterung ? nicht bewertet

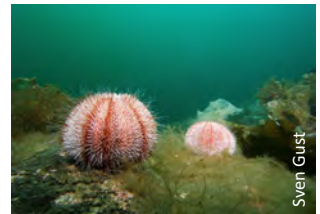
# MSRL-Bewertung 2018

- **Belastungen** der marinen biologischen Vielfalt und der Meeresökosysteme **zu hoch**
- **Rückzugs- und Ruheräume zum Schutz vor anthropogenen Störungen** für Fische, See- und Küstenvögel, marine Säugetiere und benthische Lebensräume **nicht ausreichend umgesetzt**
- **Für eine Verbesserung** des Umweltzustandes...
  - ... die Einrichtung von **Rückzugs- und Ruheräumen** für Fische innerhalb der nationalen Meeresschutzgebietskulisse **unbedingt erforderlich**.
  - ... Maßnahmen zur Einrichtung von Rückzugs- und Ruheräumen für den Schweinswal **zwingend erforderlich**.
  - ... See- und Küstenvögel ... die Einrichtung von Rückzugs- und Ruheräumen **unbedingt erfolgreich zu gestalten**.



# MSRL-Maßnahmenprogramm 2022

- **Die laufenden Maßnahmen allein reichen nicht, um den guten Umweltzustand und die operativen Umweltziele ... zu erreichen. Das Maßnahmenprogramm sieht daher folgende weitere MSRL-Maßnahmen vor:**
  - **Rückzugs- und Ruheräume** für benthische Lebensräume, Fische, marine Säugetiere und See- und Küstenvögel **zum Schutz vor anthropogenen Störungen (UZ3-03)**
  - ... Schutzmaßnahmen außerhalb der Schutzgebiete werden näher betrachtet und ggf. umgesetzt, wenn die Anforderungen in bestehenden Schutzgebieten nicht erfüllt werden können. **Das Ziel ist es, im Küstenmeer und in der AWZ Räume zu finden, die möglichst viele Schutzgüter integrieren. ....**



# Übersicht EU-Biodiversitätsstrategie für 2030



- Umfassender, ehrgeiziger, langfristiger Plan zum Schutz der Natur und zur Umkehrung der Schädigung der Ökosysteme.
- Ziel: Erholung der Biodiversität bis 2030
- Konkrete Maßnahmen & Verpflichtungen
- EU-Beitrag zu internationalem Schutz der Biodiversität nach 2020
- Kernstück des europäischen Green Deals
- Umsetzung & Durchsetzung des EU-Umweltrechts
  - Erreichen eines guten Umweltzustands der Meeresökosysteme
  - Die vollständige Umsetzung der GFP, MSRL sowie FFH- und VRL von wesentlicher Bedeutung



*“Die Natur ist unsere stärkste Verbündete im Kampf gegen den Klimawandel. ...“*

EU-Biodiversitätsstrategie für 2030



# Übersicht EU-Biodiversitätsstrategie für 2030

1. Wiederherstellung (Restoration law)
2. Erhaltungszustandsverbesserungsziele (FFH- und VRL)
  - Keine Verschlechterung für alle Arten und Lebensraumtypen
  - Keine ‚unbekannt‘-Bewertung bis 2030
  - Mind. 30 % der LRT und Arten, die nicht in einem günstigen Erhaltungszustand sind, müssen diesen Zustand erreichen oder einen starken positiven Trend aufweisen.
3. Schutzgebietsziele (MSRL, FFH- und VRL)
  - Gesetzlicher Schutz von mindestens 30 % der Meeresgebiete der EU und Integration ökologischer Korridore als Teil eines echten transeuropäischen Naturschutznetzes;
  - strenger Schutz von mindestens einem Drittel (10 %) der Schutzgebiete der EU
  - Natura-2000: deutliche Lücken im marinen Bereich, Prozess soll auch genutzt werden um ein **repräsentatives & kohärentes Schutzgebietsnetzwerk** gem. MSRL Art. 13 (4) zu erstellen



EU-Biodiversitätsstrategie für 2030

# EU-Biodiversitätsstrategie für 2030 - OECMs



OECMs können auf das 30 % Ziel angerechnet werden, wenn

- das Gebiet unter einen nationalen oder internationalen Rechts- oder Verwaltungsakt oder eine vertragliche Vereinbarung fällt, die auf die Erreichung langfristiger Erhaltungsziele abzielt;
- Erhaltungsziele und -maßnahmen vorhanden sind; und
- eine wirksame Bewirtschaftung und Überwachung der biologischen Vielfalt in dem Gebiet erfolgt.

Commission SWD (2022) 23

EU-Biodiversitätsstrategie für 2030



# Format: Meldung von existierenden OECMs für 30 % Ziel



## Für einzelne OECMs

*an Common Database on Designated Areas (CDDA) gemeldet*

- CDDA code
- Biodiversitäts-Schutzziele (ja / bis Jahr x)
- Langfristiger rechtlicher / administrativer / vertraglicher Biodiversitätsschutz (ja / bis Jahr x)
- Gebietsverwaltung (ja / bis Jahr x)
- Effektiv gemanagt für Biodiversitätsschutz (ja / bis Jahr x)
- Monitoring für Schutzziele (ja / bis Jahr x)

Pledges format

EU-Biodiversitätsstrategie für 2030

# Fazit: Ziel Biodiversitätsschutz

- Erreichen des Guten Umweltzustandes (GES) und der Ziele und Verpflichtungen der EU-Biodiversitätsstrategie nur durch Maßnahmen möglich, die die Auswirkungen anthropogener Aktivität reduzieren
- Räumlich basierte Schutzmaßnahmen notwendig
- Ökologisch wertvolle Flächen relevant
- Kriterien der EU Biodiversitätsstrategie liegen vor
- Einzelfallprüfung





Sven Gúst

Vielen Dank!